

Kooperation von angehenden Sportlehrkräften

Zunehmend bedeutsam, aber kaum berücksichtigt?

Online-Supplement: Interne Konsistenz und Trennschärfe zur Einschätzung der allgemeinen und antizipierten Kooperationsbereitschaft

Sabine Reuker^{1,*} & André Poweleit¹

¹ Deutsche Sporthochschule Köln

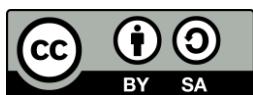
* Kontakt: Deutsche Sporthochschule Köln,
Am Sportpark Müngersdorf 6, 50933 Köln
Mail: s.reuker@dshs-koeln.de

Zitationshinweis:

Reuker, S. & Poweleit, A. (2025). Kooperation von angehenden Sportlehrkräften. Zunehmend bedeutsam, aber kaum berücksichtigt? [Online-Supplement: Interne Konsistenz und Trennschärfe zur Einschätzung der allgemeinen und antizipierten Kooperationsbereitschaft]. *HLZ – Herausforderung Lehrer*innenbildung*, 8 (1), 122–135. <https://doi.org/10.11576/hlz-7887>

Eingereicht: 06.02.2025 / Angenommen: 20.10.2025 / Online verfügbar: 14.11.2025

ISSN: 2625–0675



Dieses Werk ist freigegeben unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA 4.0 (Weitergabe unter gleichen Bedingungen). Diese Lizenz gilt nur für das Originalmaterial. Alle gekennzeichneten Fremdinhale (z.B. Abbildungen, Fotos, Tabellen, Zitate etc.) sind von der CC-Lizenz ausgenommen. Für deren Wiederverwendung ist es ggf. erforderlich, weitere Nutzungsgenehmigungen beim jeweiligen Rechteinhaber einzuholen. <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>

Tabelle A.1: Interne Konsistenz und Trennschärfe zur Einschätzung der allgemeinen Kooperationsbereitschaft (leicht veränderte Version des Fragebogens von Rothland, 2009; eigene Berechnung)

	Trennschärfe
1. Für die Tätigkeit als Lehrkraft ist es wichtig, mit Kolleg*innen zusammenzuarbeiten.	.63
2. Um gut unterrichten zu können, müssen Lehrkräfte kooperieren.	.64
3. Für ein Kollegium ist es wichtig, dass das Unterrichtshandeln der einzelnen Lehrkräfte transparent ist.	.51
4. Zusammenarbeit im Kollegium bringt den einzelnen Lehrkräften sicherlich mehr, als sie ihnen an Mehraufwand (Zeitaufwand, Kompromisse schließen etc.) kostet.	.50
5. Fachübergreifende Kooperation ist für das Kollegium einer Schule sehr wichtig.	.64
6. Die Zusammenarbeit im Kollegium erleichtert die Lehrer*innenarbeit.	.66
7. Für Lehrkräfte ist es sehr wichtig, dass sie ihre Kolleg*innen unterstützen und sich selbst bei Bedarf helfen lassen.	.66
8. Gegenseitige Hilfe und gemeinsame Arbeit an Problemen im Kollegium sind wichtige Bestandteile der Lehrer*innenarbeit.	.69
9. Wenn sich Lehrkräfte im Kollegium gegenseitig unterstützen, werden sie mit den Belastungen in ihrem Beruf besser fertig.	.54
10. Die Kooperation in Kollegien ist nicht notwendig, da die einzelne Lehrkraft für ihren Unterricht allein verantwortlich ist. (-)	.31
Interne Konsistenz: Cronbachs $\alpha = .85$	

Tabelle A.2: Interne Konsistenz und Trennschärfe zur Einschätzung der antizipierten Kooperationsbereitschaft (leicht veränderte Version des Fragebogens von Rothland, 2009; eigene Berechnung)

	Trennschärfe
11. In meinem späteren Beruf werde ich sicherlich intensiv mit meinen Kolleg*innen zusammenarbeiten.	.59
12. Wenn ich Lehrkraft bin, werde ich gewiss Rückmeldungen zu meinem Unterricht von Kolleg*innen einholen.	.55
13. Kommen Probleme im Lehrkräfteberuf auf mich zu, werde ich sicherlich meine Kolleg*innen um Hilfe bitten.	.63
14. Meine Arbeit im Lehrkräfteberuf wird weniger belastend werden, wenn meine Kolleg*innen mich unterstützen.	.54
15. Die Zusammenarbeit mit meinen Kolleg*innen wird mir das Unterrichten erleichtern.	.59
16. Wenn es möglich ist, möchte ich in meiner zukünftigen Berufstätigkeit auch im Team unterrichten.	.44
17. Auch wenn ich viel für den Unterricht in meinen Klassen arbeiten muss, werde ich dennoch sicherlich versuchen, meinen Kolleg*innen bei Bedarf zu helfen.	.59
18. Über meinen Unterricht werde ich im Lehrkräfteberuf offen mit Kolleg*innen sprechen.	.60
19. Ich werde als Lehrkraft besser nicht offen über berufliche Probleme sprechen, um nicht als schlechte Lehrkraft beurteilt zu werden. (-)	.37
20. In meinen Unterricht werde ich mir als Lehrkraft nicht hineinreden lassen. (-)	.37
Interne Konsistenz: Cronbachs $\alpha = .82$	